

# Mog-Review



E-Mail Newsletter

für Morgan-Freunde in Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 11-2023

Zwischen Himmel und Ähd, Bergischer Kaffeetafel, Pfeffer-Potthast und Currywurst liegt unser Morgan-Land.

## Saison-Abschlussfahrt am Sonntag, 22.10.2023

### Ein Bericht von Elke Goergens

Die Sektion Mitte hat sich in diesem Jahr eine besondere Strecke für die alljährliche Abschlussausfahrt ausgesucht. Am Sonntag, 22.10.2023 machten insgesamt 36 Moggies die Landstraßen am Rande des Hochsauerlandes unsicher und brachten den Gegenverkehr, sowie Fußgänger zum Staunen.

Die Planung lag in den Händen von Jens Stöver. Aufgrund der enormen Zusammentunft musste

Jens noch einige Tage vor der Ausfahrt die Lokalitäten wechseln.

Jeder Fahrer erhielt ein Roadbook, welches von Sheena Schneider perfekt gestaltet wurde. Hiermit konnte keiner verloren gehen. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Treffpunkt war um 10:30 h in Unna, Morgan Flaving. Wir wurden durch Jens' Team hervorragend mit Kaffee, Softgetränken und leckeren Teigwaren versorgt.

Das Wetter war nicht ganz so „sonnig“ wie von allen Teilnehmern gewünscht. Aber

dadurch ließen wir uns nicht abhalten.

Gegen 11:15 h starteten wir dann auf die umfassende Tagestour.

36 Autos mit insgesamt 71 Club-Mitgliedern reihten sich aneinander und ergaben im Straßenverkehr ein schönes Gesamtbild.

Es ging temporeich über breite Landstraßen auf dem Haarstrang. Wir durchquerten das Hönnetal und es ging weiter Richtung Sundern. An dem Sorpesee vorbei fand man sich anschließend um 13:00 h im Hotel & Restaurant Seegarten ein, um sich dort an einem



reichhaltigen Buffet zu stärken. Die Auswahl der Speisen war ausgezeichnet und es war für jeden etwas dabei. Nach eigenen Beobachtungen ging der eine oder andere wohl auch mehrmals zum Buffet – das Buffet wurde also sehr positiv aufgenommen.

Nach dem Mittagessen ging es weiter auf die zweite Etappe.

Es ging Richtung Lüdenscheid, Werdohl, Letmathe, Hagen über anspruchsvolle kurvenreiche Straßen nach Holzwickede zum Haus Opherdicke.

Diese Etappe war ausgesprochen „flüssig“ zu fahren. Einige fuhren von Beginn an geschlossen, andere schlossen ihr Verdeck als das Wischen der Scheiben von innen zu lästig wurde. Einige wenige verfuhrten nach dem Grundsatz „roof down unless the storm has a name“ – „Chappeau“ für jene :-).

Trotz des guten Roadbooks hat ein Moggie am Nachmittag einen „Dreher“ hingelegt, der Gott sei Dank ohne Folgen blieb.

Nach Hören sagen wurde ein perfekter 180 Grad „Turn“ auf den Asphalt gelegt, der so, jedoch nicht im Roadbook stand. Ein Hinweis im Roadbook „slippery when wet“ hätte vielleicht geholfen ;-).

Im Haus Opherdicke konnte, wer wollte, sich noch zum Kaffee und Kuchen zusammensetzen. Nach einem knapp 6 stündigen Unterhaltungsprogramm neigte sich die Ausfahrt auch dem Ende entgegen.

Alle Teilnehmer waren mehr als zufrieden und wir können Jens und seinen Helfern einfach nur „Vielen Dank“ sagen. Es war einfach ein sehr schöner Tag.

Herzlichst Eure Elke

Die Bilder kommen von Ivon Göbels, Elke Berghaus und Lukas Binias von Morgan-Flaving

Unser nächstes Event ist das Gänseessen am 11.11.23





























*Mog-Review*















Sektionsteam Mitte  
Stefan Wünnemann, Gerd Niehaus und Volker Gross

[mitte@morgan-club.de](mailto:mitte@morgan-club.de)

Newsletter Edi Stampfel